

A. Geschäftsbericht

XII. Ausblick 2024

1. Weltpolitik

Letztes Jahr hatten wir an dieser Stelle die Hoffnung geäußert, dass der Krieg in der Ukraine bis Ende des Jahres geendet haben würde.

Heute wissen wir, dass die Lage in der Ukraine schlechter als je zuvor ist. Dazu der Angriff der Hamas auf Israel und die Reaktion Israels darauf. Eine mögliche Rückkehr Donald Trumps in den USA. Dutzende Kriege in allen Teilen der Welt. Die Verdrängung der Demokratien in vielen Ländern und die Behinderung der Arbeit von Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten. Hunger und Elend in vielen Teilen der Welt und über allem die Vorboten des Klimawandels.

Bei allen Problemen, die wir in Deutschland haben, es ist ein Privileg, hier leben zu dürfen. Und wir müssen alles tun, um diese Privilegien zu erhalten. Jedenfalls was die Verteidigung des Rechtsstaats angeht, sind wir Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte dazu in erster Linie aufgerufen.

2. Die Kammer

Für die Kammer besonders wichtig ist die Vorstandswahl im Frühjahr 2024. Wie alle 2 Jahre wird auch dieses Jahr die Hälfte der Mitglieder des Vorstands und im Anschluss das Präsidium neu gewählt. Wir hoffen auf viele Kandidatinnen und Kandidaten, damit Sie, unsere Mitglieder, eine echte Wahl haben. Und wir hoffen auf eine starke Wahlbeteiligung. Überhaupt wünschen wir uns eine starke Beteiligung unserer Mitglieder an und in der Kammer. Deshalb auch hier der Aufruf: beteiligen Sie sich an der Selbstverwaltung – die Selbstverwaltung ist ein Privileg, das die freie und unabhängige Anwaltschaft garantiert. Aber sie kann nur bestehen, wenn es genügend Mitglieder gibt, die sich in der Selbstverwaltung engagieren.

3. Online-Tool für Mitglieder

Das bereits angekündigte Online-Tool verzögert sich leider weiter. Aber das Ziel ist klar: auch wir als Rechtsanwaltskammer müssen digitaler werden:– das gilt sowohl für die Arbeitsabläufe im internen Geschäftsbetrieb, wie für den Service für die Mitglieder. Aber natürlich werden wir immer persönlich für Sie da sein.

4. Rechtspolitik

Die im Abschnitt „[Rechtspolitik](#)“ erörterten Diskussionen werden auch 2024 prägen. Ob und in welchen Bereichen es konkrete Ergebnisse geben wird, lässt sich dabei noch nicht absehen.